

Kantonsstrasse Stalden – Törbel sowie Anschluss Embd und Derfji

Zäune entlang der Kantonsstrassen

Der Strassenmeister machte die Gemeinde kürzlich darauf aufmerksam, dass entlang der Kantonsstrasse Stalden – Törbel sowie Anschluss Embd und Derfji in der Vergangenheit sehr viele Zäune von Kleintierhaltern bis an den Strassenrand erstellt worden sind. Dadurch würden insbesondere an den talseitigen Strassenböschungen erhebliche Erosionsschäden entstehen. Die Eigentümer der Zäune müssen sich bewusst sein, dass Sie bei Schäden an der Strassenböschung, sowie Setzungen und Rissen die volle Verantwortung sowie Kosten für die Reparatur übernehmen müssen. Die Dienststelle für Strassen und Flussbau, vertreten durch den Strassenmeister Martin Sarbach, verlangt deshalb, dass die bestehenden privaten Zäune entlang der Kantonsstrasse bis Ende April 2012 auf den Privatboden zurück versetzt werden. Ab diesem Datum werde der Kanton die Zäune selbst auf Kosten der angrenzenden Privateigentümer abbauen und entsorgen lassen.

Berieselung sowie Wässerwasser auf die Kantonsstrassen.

Strassengesetz Art. 192

Druckleitungen und Berieselungsanlagen.

Die Bewässerungskanäle und andere Bewässerungsanlagen längs der Verkehrswege müssen so unterhalten werden, dass sie am Verkehrsweg keinen Schaden verursachen und den Verkehr nicht stören. Die zuständige Behörde kann die Versetzung dieser Kanäle verlangen und alle Massnahmen ergreifen. Jeder Eigentümer ist verpflichtet, das zur Bewässerung dienende Wasser so zu leiten und zu überwachen, dass es sich nicht auf den Verkehrsweg ergiesst.

Der Gemeinderat hat von dieser Aufforderung Kenntnis genommen und empfiehlt den Privateigentümern im Zweifelsfalle direkt mit dem Strassenmeister Kontakt aufzunehmen. Strassenmeister Martin Sarbach kann unter der Handynummer 079 433 40 14 erreicht werden.